

## Pressemitteilung

### **50 Jahre HYMER-Reisemobile: „Wir setzen Leben in Bewegung!“**

**Erwin Hymer – dieser Name steht wie kein anderer für den Reisemobilbau. Vor 50 Jahren brachte er mit seinem ersten Reisemobil eine große Bewegung ins Rollen. Im Jubiläumsjahr gibt der Pionier der Branche etwas von seinem Erfolg zurück. HYMER unterstützt deshalb ab Januar die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei mit einer großen Spenden- und Registrierungsaktion und dem DKMS-Hymermobil, das im gesamten deutschsprachigen Raum unterwegs ist, um zu mobilisieren.**

Bad Waldsee, 13. Januar 2012

Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie. Viele dieser Patienten sind Kinder und Jugendliche, aber grundsätzlich kennt diese Krankheit keine Altersgrenzen. Leukämie verläuft tödlich, wenn die Patienten nicht umfassend behandelt werden. Leider reichen Chemo- und Strahlentherapie jedoch nicht immer aus, die Stammzellenspende rückt in den Fokus. Viele Leukämie-Patienten finden aber im familiären Umfeld keinen passenden Spender, die letzte Chance ist ein genetisch passender Fremdspender. „Und genau an dieser Stelle möchten wir uns in den nächsten Monaten engagieren“, so HYMER-Geschäftsführer Jörg Reithmeier „wir sammeln Gelder zur Finanzierung der Registrierungen, sind mit einem eigenen Registrierungsmobil unterwegs und ermöglichen Patienten ein paar unbeschwerte Urlaubstage, indem wir ihnen ein Hymermobil zur Verfügung stellen.“

Starten wird die Aktion im Rahmen der CMT in Stuttgart. Dort steht erstmalig das HYMER-Registrierungsmobil, in dem sich Interessierte innerhalb weniger Minuten und vor allem ohne Blutvergießen als potentielle Knochenmarkspender registrieren lassen können. „Das kann für einen Patienten eine neue Chance auf Leben bedeuten“, erklärt Petra Ennenbach von der DKMS „mit einem Wattestäbchen wird ein Abstrich der Wangeninnenseite genommen – schon kann in unserem Labor ein Spenderprofil mit den Gewebemerkmale erstellt werden.“ Für Gesunde ein minimaler Aufwand, für Betroffene aber mitunter die letzte Hoffnung auf Leben. Umso wichtiger sei es, die Spenderdatei

## Pressemitteilung

kontinuierlich auszubauen. „Seit unserer Gründung 1991 konnte damit seitens der DKMS weltweit schon fast 28.000 mal geholfen werden“, so Petra Ennenbach.

Nach der Stuttgarter Touristikmesse schickt HYMER das Mobil auf Deutschlandtournee. Bei vielen HYMER-Handelspartnern wird es genauso stehen, wie bei Stadtfesten und auf Campingplätzen. Doch jede Registrierung und deren Auswertung im Labor verursacht Kosten von 50 Euro. Ein Betrag, den nicht jeder einfach aufbringen kann. Daher ist die DKMS auf finanzielle Unterstützung von Privatleuten und Unternehmen angewiesen. Für diesen Zweck hat HYMER ein Sonderkonto eingerichtet. „Wir gehen zwar mit gutem Beispiel voran und finanzieren die Registrierungen unserer Mitarbeiter“, beschreibt Jörg Reithmeier das Engagement „aber wir wollen natürlich auch unsere Kunden, Handels- sowie Geschäftspartner mobilisieren – schließlich zählt jeder Euro im Kampf gegen die Leukämie.“

In den Dienst der guten Sachen stellen sich aus diesem Grund große deutsche Marken wie Tee Gschwendner und Vom Fass, die in teilnehmenden Filialen Produkte zugunsten der HYMER-Aktion verkaufen. „Dabei zu sein ist für uns eine Ehrensache“, so VOM FASS-Marketingleiterin Birgit Fliedner „die Leukämie stellt von heute auf morgen ein Leben völlig auf den Kopf, vielleicht tragen wir mit unserem Engagement ja dazu bei, dass Erkrankte eine neue Chance auf Leben bekommen.“ Als ideeller Partner konnte HYMER den Deutschen Camping Club gewinnen, der über die eigenen Campingplätze und Landesverbände die Aktion unterstützt. „Wenn wir nur ein Leben retten, hat es sich schon gelohnt“, ist Jörg Reithmeier überzeugt. Alle Infos gibt es auf [www.jubilaem.hymer.com](http://www.jubilaem.hymer.com) oder [www.dkms.de](http://www.dkms.de).

### **HYMER Sonderkonto:**

PSD Bank, Kto.-Nr. 52 52 52 9 600  
BLZ 370 609 93, Kennwort HYMER

# Pressemitteilung

**Ihr Ansprechpartner für die Bereiche Marken-PR, Kooperationen, Online-Kommunikation und Reisejournalismus:**

Markus Horn, [markus.horn@hymer.com](mailto:markus.horn@hymer.com), Tel.-Nr. 07524 999 500

**Ihr Ansprechpartner für den Bereich Produkt-PR:**

Bernhard Kibler, [bernhard.kibler@hymer.com](mailto:bernhard.kibler@hymer.com)

**Ihre Ansprechpartnerin für Testfahrzeuge, Akkreditierungen für Veranstaltungen und Pressekonferenzen:**

Carmen Krug, [carmen.krug@hymer.com](mailto:carmen.krug@hymer.com)

**Presseanfragen zum Konzern bzw. zur HYMER AG richten Sie bitte an:**

Carina Geiger, [carina.geiger@hymer.com](mailto:carina.geiger@hymer.com)

## Kurzinfo HYMER

„Man muss nur wollen und daran glauben, dann wird es gelingen“, hat Graf Zeppelin als Wahlspruch formuliert. Er könnte auch von „Mister Hymermobil“, Erwin Hymer sein. 1956 folgte er dem väterlichen Ruf und kehrte von Dornier in Friedrichshafen zurück nach Bad Waldsee. Erwin Hymer kümmerte sich zunächst um die vom Vater hergestellten Ackerwagen, als sich urplötzlich eine Entwicklung anbahnte, die weichenstellend sein sollte. Die Technik-Koryphäe Erich Bachem fragte ihn, ob er ihm einen Wohnwagen bauen könne? Was für eine Frage: Erwin Hymer kann, der Prototyp des Ur-Troll ist 1957 das Ergebnis, 1961 folgt das erste Reisemobil, der Caravano! Gut 50 Jahre später hat sich HYMER zum Marktführer in Europa für Premium-Reisemobile und –Caravans à la Made in Germany entwickelt! 2011 wählten die Leser der Fachzeitschrift promobil HYMER zur Top-Marke der Branche. HYMER beschäftigt derzeit rund 1.000 Mitarbeiter am Standort Bad Waldsee.